



**Protokoll 1/2010
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns**

vom Freitag, dem 9. April 2010

**im Schulungsraum der Feuerwehr Ebersgöns
in der „Alten Schule“, Zum Weißen Stein 27**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Werner Reusch, Kristian Schütz, Andreas Wilhelm
Gäste: Stadträtin Monika Wilhelm
Entschuldigt: Ursula Lehnert

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. Oktober 2009

Einwendungen gegen das Protokoll vom 16. August 2009 werden nicht erhoben.

3. Entwurf des Haushalt der Stadt Butzbach 2010/2011 hier: Schreiben der Stadt Butzbach vom 15.03.2010

Mit Schreiben vom 15.03.2010 legt der Magistrat der Stadt den Haushaltsplanentwurf 2010/2011 vor. Die Stellungnahme der Ortsbeiräte wird bis zum 15.04.2010 erbeten.

Ortsbeiratsmitglied Kristian Schütz berichtet von einer Informationsveranstaltung zum Haushaltsplanentwurf, die am 22.03.2010 in Butzbach stattgefunden hat.

Im Gegensatz zum vorhergehenden Investitionsplan ist für den Ausbau der Straße „Am Wingert“ bis 2013 ein Haushaltsansatz von „0“ ausgewiesen. Auf Nachfrage wurde vom zuständigen Fachdienst mitgeteilt, dass das Baugebiet "Am Wingert" im Stadtteil Ebersgöns 1988 erschlossen und der 1. Bauabschnitt der Straße "Am Wingert" fertig gestellt worden sei. Der Endausbau erfolge, wenn rd. 90% der privaten Bebauung fertig gestellt seien, um so Straßenschäden im Zuge privater Bauvorhaben zu vermeiden. Derzeit seien von 36 erschlossenen Grundstücken 24 bebaut, d. h. 67 %. Hochgerechnet auf den vergangenen Zeitraum von 22 Jahren werde mit der vollständigen Bebauung des Baugebietes erst in ca. 10 Jahren zu rechnen sein. Auf dieser Grundlage und der derzeitigen Finanzlage sei der Endausbau zunächst in das Jahr 2015 verschoben worden.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Nach Umstellung des Haushalts auf die doppische Buchführung können dem Haushalt ohne weitergehende Erläuterungen keine ortsteilbezogenen aussagen mehr entnommen werden. Soweit bauliche Anlagen betroffen sind, sind diese in den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ausgelagert und ebenfalls nicht mehr im Haushalt enthalten. Ein in der Informationsveranstaltung zugesagter Wirtschaftsplan wurde dem Ortsbeirat bisher nicht vorgelegt.

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des Haushalts der Stadt Butzbach 2010/2011 einstimmig zur Kenntnis.

4. **Schneller Internetzugang per Funk für Ebersgöns** **hier: allgemeine Information**

Der schnelle Zugang ins Internet via Breitband (DSL) ist bisher in vielen Teilregionen nicht oder nur eingeschränkt möglich. Auch in Ebersgöns ist die Versorgung mit schnellem Internet sehr unterschiedlich. Während es Bereiche gibt, die sich über DSL 3000 freuen können, gibt es viele andere Liegenschaften in Ebersgöns, für die kein oder nur DSL-Light ab 384 kBit/s verfügbar ist. Es ist zu erwarten, dass sich an dieser Situation in absehbarer Zeit auch nichts ändern wird.

Die Stadt Butzbach hat mit Funknetz-HG einen Anbieter gefunden, der die Butzbacher Stadtteile mit einer schnellen Internetverbindung per Funk versorgen kann. Hierbei sind Übertragungsgeschwindigkeiten von 3072 kbit/s und mehr im download und 1024 kbit/s im upload möglich. Ein Telefonanschluß wird hierfür nicht benötigt. Es besteht sogar die Möglichkeit, über das Funknetz zu telefonieren. In diesem Fall kann der Telefonanschluß gekündigt und die Grundgebühr des Telefonanschlusses gespart werden.

Voraussetzung für die Versorgung eines Butzbacher Stadtteils mit einer schnellen Internetanbindung über Funk ist, dass dem Anbieter mindestens fünf Bestellungen aus dem Stadtteil vorliegen. Wenn diese vorliegen, wird die Funkstrecke kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen insbesondere zur Technik und zu den Preisen können auf der Internetseite der Funknetz-HG unter <http://www.richtfunk-hg.de/> nachgelesen werden.

Fragen zu dem Angebot für einen schnellen Internetzugang per Funk können natürlich direkt mit dem Anbieter geklärt werden. Sollte aber Interesse bestehen und sich genügend Interessenten finden, ist der Ortsbeirat gerne bereit, eine Informationsveranstaltung zusammen mit dem Anbieter durchzuführen. Wer die Möglichkeit für einen schnellen Internetzugang nutzen möchte und an einer Informationsveranstaltung interessiert ist, wird deshalb gebeten, dies dem Ortsbeirat mitzuteilen.

5. **Neubesetzung des Ehrenamtes eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers / Ortsgerichtsschöffen für den Bezirk Butzbach IV** **hier: Schreiben der Stadt Butzbach vom 26.03.2010**

Mit Schreiben vom 26.03.2010 wird der Ortsbeirat um Zustimmung gebeten, Herrn Peter Braasch und Herrn Paul Jung erneut zur Ernennung als Ortsgerichtsmitglieder vorzuschlagen. Die Ernennung ist wegen des Endes der Amtszeit erforderlich. Der Ortsgerichtsbezirk IV umfasst die Stadtteile Pohl-Göns, Kirch-Göns und Ebersgöns. Nach Mitteilung der Stadt Butzbach sind Herr Peter Braasch sowie Herr Paul Jung auf Befragen bereit, das Amt weiter zu begleiten, sofern sie durch die Stadtverordnetenversammlung wieder gewählt werden.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Der Ortsbeirat Ebersgöns beschließt einstimmig Zustimmung.

6. Abrechnung der Verfügungsmittel für 2009

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Abrechnungsmodalitäten zwischen Ortsbeirat und Stadtverwaltung vereinfacht wurden. Ein Verwendungsnachweis ist nur noch nach ausdrücklicher Anforderung durch die Verwaltung vorzulegen. An Stelle des Verwendungsnachweises mit Anschreiben - wie in den Vorjahren üblich - wird jetzt eine einfache Abrechnungsliste erstellt. Die für die Ortsbeiräte vorgesehenen Verfügungsmittel gelangen im laufenden Haushaltsjahr jeweils pauschal zur Auszahlung.

Der Vorsitzende stellt die Abrechnung über die Verfügungsmittel des Ortsbeirates für das Jahr 2009 vor.

Der Ortsbeirat billigt einstimmig die vorgelegte Abrechnung.

7. Verschiedenes

Schließung der Verwaltungsaußenstelle

Nach den Beschlüssen der städtischen Gremien wurden die Verwaltungsaußenstellen der Stadtverwaltung Butzbach zum 01.04.2010 geschlossen. Somit ist auch in Ebersgöns keine Außenstelle mehr vorhanden. Als Alternative wurde der „mobile Außendienst“ eingerichtet. Über diesen mobilen Dienst soll es zukünftig möglich sein, Personalausweise, Führungszeugnisse, polizeiliche An- Um- und Abmeldungen sowie die Ausstellung von Meldebescheinigungen zu beantragen. Von der Möglichkeit des mobilen Außendienstes grundsätzlich ausgeschlossen sind Umschreibungen des Kfz-Scheins, Beantragungen von Reisepässen (biometrischer Fingerabdruck) und Kinderausweisen, Gewerbean- ab und -ummeldungen, sowie die Ausstellung von vorläufigen Ausweisen. Diese Angelegenheiten können auf Grund gesetzlicher Bestimmungen nur persönlich im Bürger-Service-Zentrum erledigt werden. Das Angebot des „mobilen Außendienstes“ ist ausschließlich für Bürgerinnen und Bürger vorgesehen, die nicht mehr in der Lage sind, das Bürger-Service-Zentrum der Stadtverwaltung Butzbach aufzusuchen.

Antrag auf Zuteilung eines Büroraumes

Mit Schreiben vom 25.03.2010 hat der Wehrführer und 1. Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Ebersgöns beim Magistrat der Stadt Butzbach beantragt, das ehemalige Büro der Außenstelle an die Freiwillige Feuerwehr zur Verwendung als Büro- und Informations- und Kommunikationsraum zur Verfügung zu stellen. In der Begründung zu diesem Antrag wird auf den Vorteil einer zentralen Aufbewahrung von Dokumenten und Unterlagen verwiesen. Hierdurch können Wegezeiten reduziert und dem Datenschutz besser Rechnung getragen werden. Zudem könnte im Büro die für den Betrieb der Feuerwehr-Software „FLORIX“ benötigte Infrastruktur errichtet werden. Auch könne der Raum im Sinne des Konzeptes der Unwetter-TEL für Butzbach und den Wetteraukreis genutzt werden und als Notfall-Meldestelle für die Bevölkerung im Sinne dieses Konzeptes dienen.

Seitens des Magistrats der Stadt Butzbach wurde das Anliegen zuständigkeitshalber an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Butzbach weitergeleitet.

Straßenschäden

Hingewiesen wurde der Magistrat auf Straßenschäden in der Borngartenstraße. Bei dieser Gelegenheit hat der zuständige Fachdienst auf Nachfrage mitgeteilt, dass Straßenschäden bitte kurzfristig unter Angabe von Stadtteil, Straße und Hausnummer, mitgeteilt werden sollen. Eine Dringlichkeitsbewertung zur Instandsetzung erfolge durch

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

den FD 502. Generell bemühe man sich, die Frostschäden kurzfristig zu beseitigen, aufgrund der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung können derzeit jedoch nur die Schäden beauftragt werden, die die Verkehrssicherheit unmittelbar beeinträchtigen.

Kanalerneuerung

Wie festzustellen ist, wurden in der Straße Zum Weißen Stein in den vergangenen Tagen Markierungen vorgenommen und Wasseranschlüsse angezeichnet. Weitergehende Informationen wie die Anfang Februar unter www.ortsbeirat-ebersgoens.de veröffentlichten, liegen dem Ortsbeirat derzeit nicht vor. Insbesondere sind noch keine Planungen zur beabsichtigten Erneuerung des Kopfsteinpflasterbereichs der Straße zum Weißen Stein bekannt.

Ortstafel

Unter anderem mit Mitgliedern des Schützenvereins wird derzeit nach Möglichkeiten gesucht, den Ortsplan an der Bushaltestelle zu erneuern. Da hierfür Kosten für Herstellung von Kartenmaterial oder Druck anfallen können, beschließt der Ortsbeirat aus den Verfügungsmitteln einen Betrag in Höhe von bis zu 300 EUR zur Verfügung zu stellen.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher